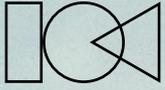


B4



# BAU

116. JAHRGANG

Das Architektur-  
Magazin

April — 19

# MEISTER

Was für ein  
Zirkus!

100 Jahre Bauhaus



4 194673 016003 04  
D 16 €  
A,L 18 €  
I 19,90 €  
CH 24 SFR

## Möbel

Mobiliar ist ein Spiegel seiner Zeit. Insofern lässt sich auch anhand der aktuellen Büromöbel erkennen, dass sich die Arbeitsformen und -modelle derzeit stark wandeln. Angestellte Mitarbeiter sollen sich wohlfühlen und dort arbeiten, wo es ihnen gefällt. Das ist immer öfter das Homeoffice. Selbstständige hingegen zieht es in Coworking Spaces und Arbeitsgemeinschaften. So oder so, die Möbel sollen ergonomisch, multifunktional einsetzbar und bequem sein.

von  
**Isa  
Fahrenholz**



### Stapelbare Raffinesse

Die Kollektion „Stacy“ von Arper verbindet Funktionalität mit diskreter Eleganz. Der robuste und praktische Stuhl wirkt aufgrund seines zurückhaltenden Designs nicht nur visuell

leicht, er ist auch physisch mit 5,5 kg in der Grundausführung ein Leichtgewicht. Dadurch können bis zu 40 Stühle auf einem Wagen gestapelt und transportiert werden. Das Modell mit Kufen-gestell gibt es verchromt oder in vier Lackvarianten (mit

oder ohne Armlehnen), in Kunststoff (mit gepolsterter Sitzfläche oder vollgepolstert) beziehungsweise in feuerhemmender Kunststoffausführung. Möglich sind auch individuelle Kombinationen für Rückenlehne und Sitzfläche. Die Kollektion umfasst

auch links oder rechts anbringbare Schreibflächen, ein Verbindungssystem, Reihenabstandhalter, Nummerierung sowie einen Stapelwagen.



#### Multifunktionales Whiteboard

Das Whiteboard „flomo“ ist Werkzeug und Arbeitsumgebung zugleich. Seine Besonderheit: Es ist leicht zu bewegen und

ermöglicht so wortwörtlich den „Gedanken-Gang“. Mit seinem geringen Gewicht – trotz magnetischer Schreibfläche aus emailliertem Stahlblech – lässt es sich einfach unter

den Arm klemmen oder dank Tragegurt oder Caddy unkompliziert transportieren und ist überall dort zur Stelle, wo Gedanken fließen und Ideen festgehalten werden wollen. Zur Präsentati-

on oder zum Aufhängen dienen eine Staffelei, Halteschienen oder Saugnäpfe. Integriert in ein mobiles Wandsystem schafft das Whiteboard flexible Arbeitsmöglichkeiten:

Die Flächen der „flomo wall“ können mit verschiedenen Materialien kaschiert und sogar mit akustisch wirksamen Stoffen versehen werden.



# 3

## Praktisch wandelbar

Janua stellte auf der IMM in Köln das Regal-system „BC 06 Room 68“ des Hamburger Design-Duos Hoffmann und Kahleiss vor. Weil es modular konzipiert ist, lässt der clevere Mix aus starken Massivholzober-

flächen der Janua-Kollektion und filigranem, eloxiertem Aluminium zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten zu. Ob als Low-, Side- oder Highboard, vor der Wand oder frei im Raum platziert, mit Türen, Klappen oder Schü-

bdelt sich je nach Bedarf, ist praktisch, elegant und sinnlich gleichermaßen. Als Holz stehen Eiche und Nussbaum in verschiedenen Oberflächen zur Verfügung; das Aluminium ist in den Farben Natur, Schwarz, Bronze und Messing erhältlich.



Zeitlos modern  
und bequem

Die Designer Birgit Hoffmann und Christoph Kahleiss legten den Grundstein für die Sitzmöbelfamilie „Leya“ von Freifrau mit ihrer Idee zum Leya Chair: eine reduzierte, moderne Form kombiniert mit einer extra-weichen Polsterung. Aufgrund des Erfolgs des Modells wurde das Konzept auf weitere

# 4



Sitzmöbel übertragen: vom Armlehner über den Lounge-Sessel bis zum Barhocker. Neu hinzugekommen sind jetzt der Swing Seat, die Wingback Couch und der Leya Wingback Chair mit Kippmechanismus. Die Möbelserie bietet zahlreiche Modelle, Gestelle und Bezugsmaterialien in verschiedenen Farben und eignet sich deshalb gut, um verschiedene Bereiche optisch miteinander zu verknüpfen; beispielsweise Bar, Restaurant und Lounge eines Hotels.



## The classic in a new light

USM Haller erschließt revolutionäre Dimensionen integraler Beleuchtung: kabellos, dimmbar, energieeffizient.  
Eine wahre Innovation – lassen Sie sich inspirieren!

[www.usm.com](http://www.usm.com)

Besuchen Sie unsere autorisierten Handelspartner oder unsere USM Showrooms:

Berlin, Bern, Düsseldorf, Hamburg, London, München, New York, Paris, Stuttgart, Tokio



## 5

## Versteckter Arbeitsplatz

Die modularen Möbel von USM bieten eine vielfältige Stauraumlösung für das ganze Haus und helfen zugleich dabei, kleine Räume mehrfach zu nutzen. Das gilt ganz besonders für das Wohnzimmer, das heute immer öfter auch als Homeoffice genutzt wird, denn mit dem USM-Möbelbausystem Haller können nicht nur komplette

Büros eingerichtet werden, sondern auch kleine Mini-Arbeitsplätze finden. Der Clou: Als Arbeitsunterlage dient hier die Klappe eines Regalfachs. Und wenn der Arbeitsplatz nicht mehr benötigt wird und nichts an die Arbeit erinnern soll, können die Utensilien im Regal verstaut werden und verschwinden dann hinter der geschlossenen Klappe.



## 6

## Auf leichten Füßen gebettet

Das „Seiltänzer-Bett“ von Nils Holger Moormann kombiniert Leichtigkeit mit Stabilität: Eine fast schwebende Liegefläche und vier filigrane Stahlbeine sind verbunden und fixiert

über vier gespannte Seile in Rot oder Schwarz. Die Beine sind mattschwarz und bestehen aus nitriertem Stahl; die Liegefläche ist aus furnierter Esche. Das Bett gibt es für Matratzen in den Längen 200 und 220 cm und für Breiten von 140 bis

200 cm. Der Rahmen ist jeweils in Länge und Breite jeweils knapp 20 cm größer. Für Wecker, nächtliche Nachschlagewerke oder das Frühstück am Bett kann der Rahmen nach Wunsch auch zur Ablage erweitert werden.

## Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Josko Fenster und Türen GmbH, A – Kopfing, bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Kunststück mit Kunststoff

Der Stuhl „Alvo“ von Cor zeichnet sich durch eine filigrane Kunststoffschale aus,

in die ein üppiges Kissen mit unterschiedlich gefüllten Kammern als Polster für Sitz-, Rücken- und Armflächen eingelegt wird. Alvo ist ein mo-

derner Eyecatcher – und laut Hersteller einzigartig bequem. Für sein signifikantes Design verarbeitet Cor hochwertigen Kunststoff mit sanft

schimmernden Oberflächen. Die seitlichen Einschnitte bieten eine für den Rücken angenehme Flexibilität. Vier Gestellvarianten

ermöglichen den flexiblen Einsatz im Wohn-Ess-Bereich genauso wie in multifunktional genutzten Zonen oder im Büro. Die Materialauswahl

für die Unterkonstruktion umfasst Draht- und Metallgestelle, verschiedene Hölzer mit konisch verlaufenden Beinen und einen Tellerfuß.



#### Verwandlungskünstler für das Büro

Der Bürostuhl „Series 1“ von Steelcase ist dank seines leichten Gewichts und schlanken Designs vielseitig einsetzbar, in Teambereichen genauso wie in kleinen Einzelbüros. Series 1 lässt sich durch die Sitztiefenverstellung und die automatische Gewichtsaktivierung

im Handumdrehen auf das Gewicht des Nutzers einstellen und bietet so dauerhaften Komfort. Dazu tragen auch die integrierte „LiveBack“-Technologie in der Rückenlehne, die anpassungsfähige Polsterung und die 4D-Armlehnen bei. Es stehen verschiedene Materialien, Sitzschalen und Oberflächen zur Auswahl, eine Kopfstütze ist optional wählbar.

Elf miteinander kombinierbare Farben für die Netz- und Lumbalstützen sowie die Flexoren ermöglichen es, Series 1 individuell zu gestalten.

## 9

Regalklassiker jetzt auch für den Garten

Nach 70 Jahren Einsatz in etlichen Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern erobert das Regalsystem „String“ nun den Outdoor-Bereich: Es bietet Platz für allerlei Pflanzutensilien, Schaufeln, Gießkannen und andere Accessoires für den Garten. Die neue verzinkte Version ist wetterfest und kann das ganze Jahr im Freien verweilen. Das aus galvanisiertem

Stahl gefertigte Regal hat einen robusten Look und bekommt mit der Zeit eine individuelle Patina. Die Regalböden gibt es jeweils mit hoher (7 cm) oder niedriger Kante (2 cm). Dank zahlreicher Löcher im Boden kann Regenwasser ablaufen. Außerdem ermöglichen sie, Hängeleisten und Haken darin zu befestigen. Wie das klassische String kann auch String Outdoor beliebig erweitert und kombiniert werden.

